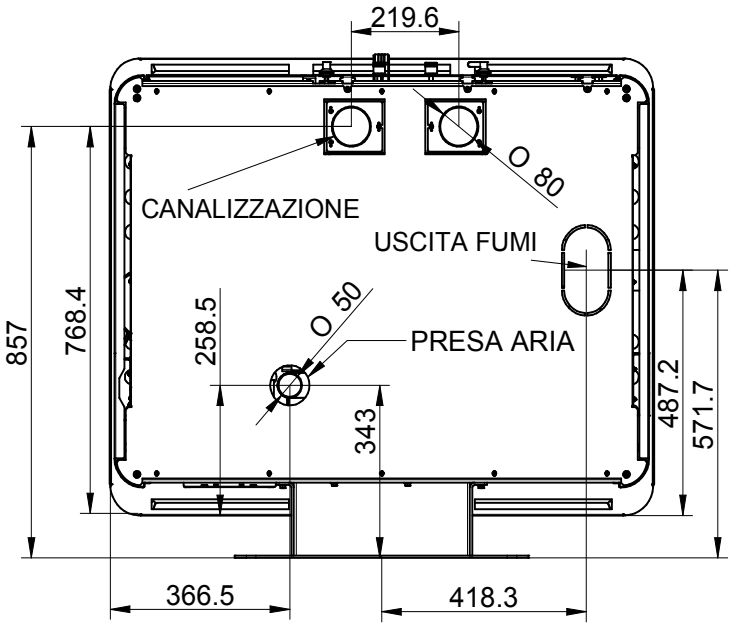
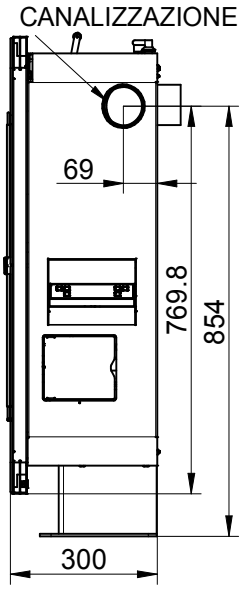
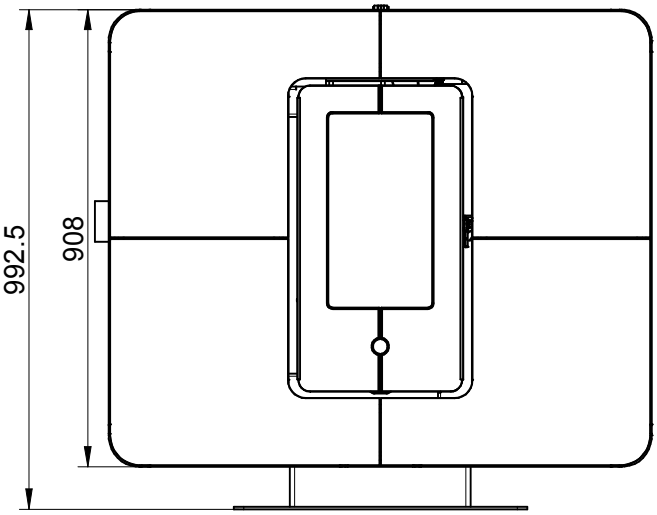
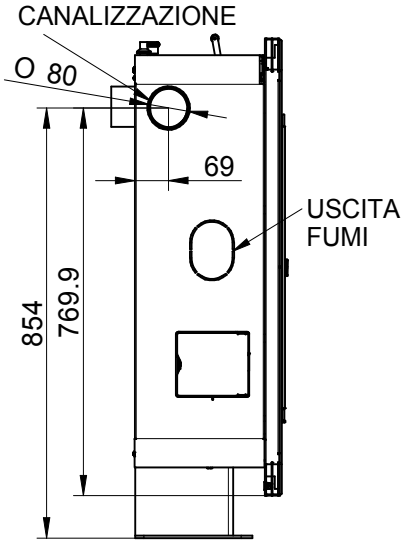
2 - TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN*

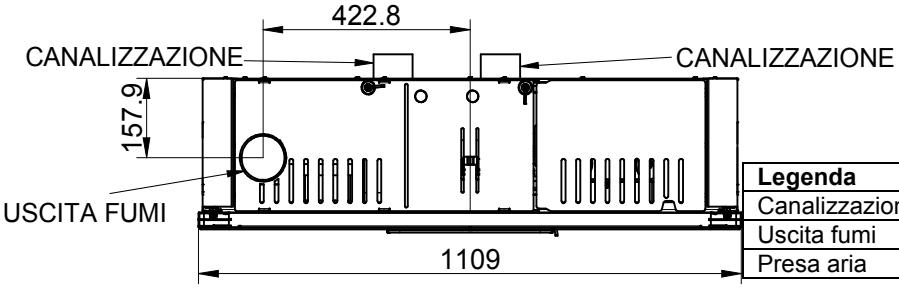


	SLIM QUADRO 11
Höhe (mm)	993
Tiefe (mm)	300
Breite (mm)	1109
Gewicht (Kg)	160
Min. / Max. Wärmebelastung (KW)	2.98/10.2
Min. / Max. Nominelle Wärmeleistung (KW)	2,5/9.2
Verbrauch min/ max (Kg/h)	0,70/2.3
Φ Rauchabzugsrohr (mm)	80
Mindestdurchzug bei Nennleistung (Pa)	8
Mindestdurchzug bei Teilwärmeleistung (Pa)	4
Behälterinhalt (kg)	Etwa 17
Mittlere Rauchgastemp. Nennwärmeleist. (℃)	180
Mittlere Rauchgastemp. Teilwärmeleist. (℃)	Nicht e rmittelt
Abgasmassenstrom Nennleistung (g/sec)	5.5
Abgasmassenstrom Teilwärmeleist. (g/sec)	Nicht ermittelt
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung (%)	90.2
Wirkungsgrad bei reduzierter Leistung (%)	84.2
CO-Konzentration im Abgas bei 13% O2 und Nennwärmeleist. (mg/m3)	188
CO-Konzentration im Abgas bei reduzierter Leistung und 13% Sauerstoffgehalt (mg/m3)	Nicht ermittelt
Spannung und Frequenz Stromversorgung	220 V 50 HZ
Max. Stromverbrauch	1,17 A – 270 W
Min. Stromverbrauch	0,34 A – 70 W
Raumheizvermögen Kubikmeter	210 (**)









Legenda	Legende
Canalizzazione	Kanalisierung
Uscita fumi	Rauchabzug
Presa aria	Frischluftanschluss

*** Alle Daten wurden unter Verbrennung gemäß den Vorschriften UNI EN 14961-2 A1 - A2 zugelassener Pellets ermittelt.**
**** Wichtig: Zu berücksichtigen ist, dass das Raumheizvermögen in erheblichem Maße von der Wärmedämmung der Wohnung (Energieklasse der Immobilie) und davon abhängt, wo das Geräte in der Wohnung steht. Die angegebenen Werte können deshalb erheblichen Änderungen unterworfen sein.**

THERMOROSSI
PELLET, WOOD & SUN TECHNOLOGIES

3 - ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

3.1 BETRIEBSTECHNIK

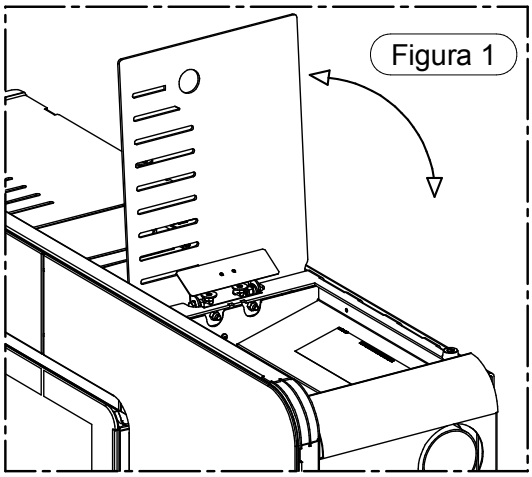
Ihr Gerät ist so gebaut, dass er den Anforderungen an Heizleistung und Bedienerfreundlichkeit vollauf gerecht wird. Erstklassige Komponenten und mikroprozessorgesteuerte Funktionen bürgen für äußerste Zuverlässigkeit und einen optimalen Wirkungsgrad.

3.2 DER BRENNSTOFF

Mit ihnen können Sie die Wärme der Heizflamme ungestört genießen, ohne von Hand Brennstoff nachlegen zu müssen. Mit ihnen können Sie die Wärme der Flamme genießen, ohne von Hand Brennstoff nachführen zu müssen.
Die Pellets haben einen Durchmesser von ø 6 mm und sind maximal 15 mm lang. Sie haben einen Feuchtigkeitsgehalt von maximal 8%, einen Heizwert von 4000 - 4500 Kcal/kg, eine Dichte von 620-630 kg/m³ und einen Aschegehalt von unter 0,7%.

Das Verfeuern anderer als der genannten Pellets ist untersagt. (UNI EN 14961-2 A1 - A2). Die Verwendung eines Brennstoffs, der den obigen Vorgaben nicht entspricht, führt zum sofortigen Erlöschen der Gewährleistung und zu möglichen Gefahrensituationen. Das Gerät darf nicht zur Abfallverbrennung benutzt werden. In diesem Fall erlischt augenblicklich die Gewährleistung. WICHTIG: Der Brennstoff ist bei ausgeschaltetem Gerät zuzuführen.

3.3 DER FÜLLRAUM



Der Füllraum befindet sich im oberen Teil. Das in den technischen Daten genannte Fassungsvermögen hängt vom spezifischen Gewicht der Pellets ab.
Bei der Befüllung des Behälters ist besondere Vorsicht geboten, weil sich an der Basis des Behälters die Pelletförderschnecke befindet. Gehen Sie außerdem während des Nachfüllens von Brennstoff mit der gebotenen Vorsicht vor, weil der Beschickungsbereich heiß sein kann.
Der Pelletbehälter darf ausschließlich mit Pellets befüllt werden, die den obigen Vorgaben entsprechen.
Keinesfalls dürfen andere Stoffe eingefüllt werden. Für den Zugriff auf den Beschickungsbereich muss der Behälterdeckel herausgezogen werden, wie in Abbildung 1 gezeigt.
Achtung: Während des Einfüllens der Pellets in den Behälter ist darauf zu achten, dass nicht ein Teil der Pellets in die Innenbereiche des Gerätes fällt. Offenes Feuer im Gerät kann die Folge sein. In der heizungsfreien Periode, ansonsten monatlich, wird empfohlen, den Pelletbehälter zu entleeren und den Bereich der Förderschnecke auszusaugen. Das Gerät ist für den Betrieb mit Pellets als Brennstoff ausgelegt. Es ist strikt verboten, andere Brennstoffe in den Behälter oder den Brennraum einzuführen.

4 - INSTALLATION

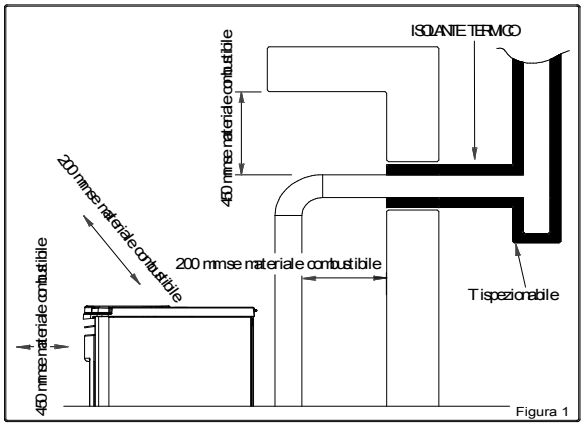
4.1 AUFSTELLEN DES GERÄTES

Es wird empfohlen, die allgemeinen Hinweise aus Abschnitt 1.1 genau zu befolgen. Zunächst einmal ist zu beachten, dass der Fußboden des Zimmers, in dem der Ofen aufgestellt wird, dem Gewicht des Gerätes zuzüglich dem Gewicht der Pellets im Behälter standhalten muss.

ACHTUNG: Der Raum, in dem das Gerät betrieben wird, muss ausreichend belüftet sein. Das Gerät muss mit einem Mindestsicherheitsabstand zu Wänden und umstehenden Möbelstücken aufgestellt werden. Falls sich entzündliche Materialien in der Nähe des Gerätes befinden (etwa Verkleidungen, Möbel, Gardinen, Gemälde, Sofas), muss dieser Abstand erheblich größer sein. In diesem Zusammenhang werden die Mindestabstände empfohlen, die in Abbildung 1 dargestellt sind. Bei einem Fußboden aus Holz oder brennbarem Material empfiehlt es sich, zwischen Gerät und Boden einen Feuer hemmenden Bodenschoner zwischenzulegen. Die Installation in der Nähe wärmeempfindlicher Materialien ist dann zulässig, wenn ein geeigneter Schutz aus wärmedämmendem und feuerhemmendem Material zwischengeschaltet wird (UNI 10683). Die Missachtung dieser Auflagen führt zum sofortigen Erlöschen der Gewährleistung für das Gerät.

Der Kunden, der den Ofen betreibt, muss sich vom Installateur die Konformitätsbescheinigung der Anlage ausstellen lassen (inklusive Plan). Folgende Dokumente sind beizufügen:
a) Bericht, in dem die Art der verwendeten Materialien genannt ist.
b) Plan nach Art. 5 des Ministerialerlasses Nr. 37 vom 22. Januar 2008.
c) Schema der errichteten Anlage.
d) Verweis auf vollständig oder teilweise vorhandene Konformitätserklärungen (z. B. Elektroanlage).
e) Kopie der Bescheinigung über die Anerkennung der berufstechnischen Voraussetzungen.

THERMOROSSI
PELLET, WOOD & SUN TECHNOLOGIES

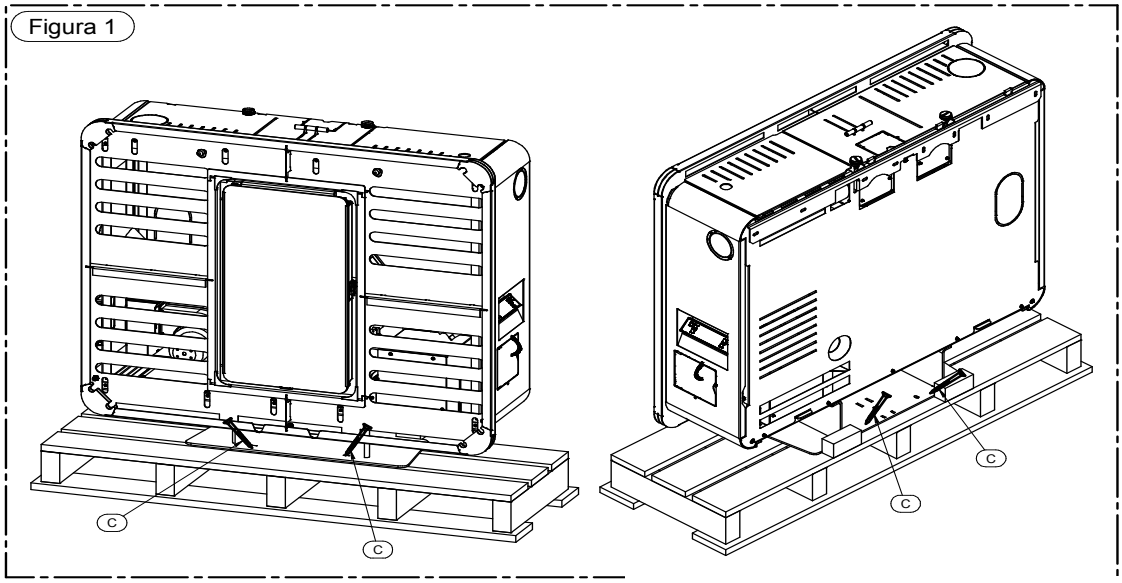


Legenda	Legende
Isolante termico	Wärmedämmstoff
200 – 450 mm se materiale combustibile	200 / 450 mm bei brennbarem Material
T ispezionabile	T-Stück zu Inspektionszwecken
Figura 1	Abbildung 1

Diese Dokumente müssen nach dem Gesetz gemeinsam mit der Betriebs- und Wartungsanleitung aufbewahrt werden. Der Kunde, der den Ofen betreibt, muss selbst oder durch Dritte prüfen, ob die Installation nach den einschlägigen geltenden Vorschriften fachgerecht vorgenommen worden ist. Die Installation des Gerätes in nicht geeigneten Räumen wie Schlafzimmern, in Bädern, der Dusche oder in Garagen oder Car Ports ist unzulässig. Die Aufstellung des Gerätes in explosionsfähiger Atmosphäre ist untersagt.
ACHTUNG, das Gerät ist kein Haushaltsgerät: Werden die Angaben aus diesem Heft nicht beachtet, ist die Installation nicht fachgerecht ausgeführt oder werden die einschlägigen Bestimmungen nicht befolgt, können sich sowohl für Menschen, als auch für Sachwerte Gefahrensituationen ergeben. Der Betreiber hat eigenverantwortlich zu überprüfen, ob der Raum ein geeignetes Lüftungsgitter für die Zufuhr des vom Wärmeerzeuger benötigten Sauerstoffes besitzt.

4.2 ENTFERNEN DER TRANSPORTVERPACKUNG DES GERÄTES

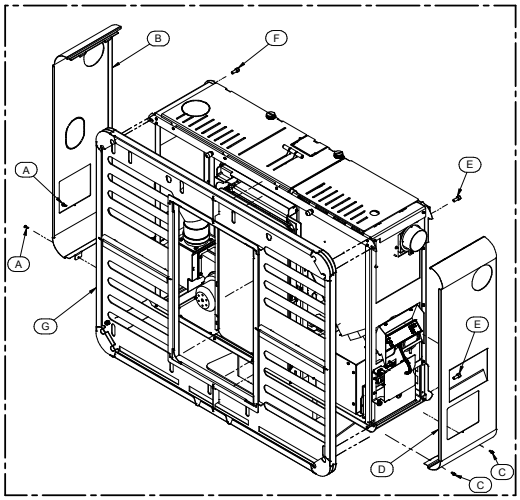
Um die Transportverpackung des Gerätes zu entfernen, sind die Schrauben C auszudrehen, die das Unterteil des Gerätes an der Palette festhalten (Abbildung 1).



4.3 AUFKLEBEN DER GLASSCHEIBEN AUF DAS FRONTPANEEL

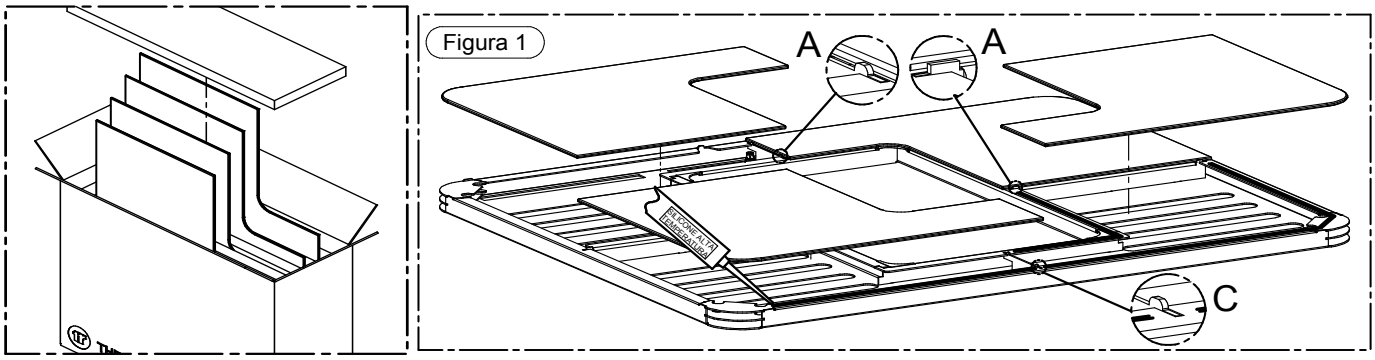
Nach dem Entfernen der Transportverpackung von den Glasscheiben der Verkleidung muss das Frontpaneel wie folgt abgebaut werden. Vor Beginn der Arbeiten ist auf dem Boden ein weiches Tuch auszulegen, auf dem das ausgebaute Frontpaneel abgelegt werden kann. So wird vermieden, dass der Fußboden beschädigt oder der Lack des Paneels zerkratzt wird.

• Die Schrauben A ausdrehen und das linke Schutzpaneel B entnehmen
• Die Schrauben C ausdrehen und das rechte Schutzpaneel D entnehmen
• Die beiden Schrauben E ausdrehen, welche die rechte Seite des Frontpaneels festhalten



THERMOROSSI
PELLET, WOOD & SUN TECHNOLOGIES

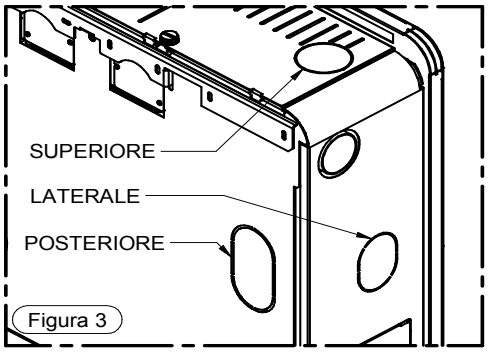
• Die beiden Schrauben F ausdrehen, welche die linke Seite des Frontpaneels festhalten
• Das Frontpaneel abmontieren, indem man es vom Gerätekorpus löst.
• Das Frontpaneel auf dem Tuch ablegen, das zuvor über dem Boden ausgebreitet worden ist



Für das Aufkleben der Glasscheiben auf das Frontpaneel ist die Oberfläche der in Abbildung 1 gezeigten Front mit Silikon zu versehen. Das Silikon muss gegen hohe Temperaturen beständig sein (>200° C). Achtung: Wie im Detail C ge zeigt, darf auf die Bereiche, in denen sich die Kanten der Glasscheiben kreuzen, kein Silikon aufgetragen werden. Das Silikon kann nämlich an den Rändern austreten und so die Optik des Produktes beeinträchtigen.
Die einzelnen Scheiben sind in Schrägstellung zu positionieren. Richten Sie sich nach den Anschlägen A, die in Abbildung 1 zu erkennen sind. Wenn die Ränder der Scheiben an den Anschlägen A anliegen, ist das Glas vorsichtig auf der gesamten mit Silikon versehenen Fläche abzulegen. Üben Sie mit beiden Händen einen gleichmäßigen Druck auf die gesamte Fläche aus. Dabei ist zu beachten, dass die Scheibe richtig ausgerichtet bleibt. Diese Vorgehensweise gilt für sämtliche Scheiben.
Nachdem Sie überprüft haben, ob die Scheiben im Verhältnis zueinander und zur Front richtig ausgerichtet sind, sind sie mit Kreppklebeband an den Rändern zu befestigen.
Damit das Silikon aushärten kann, warten Sie mindestens 24 Stunden ab, bevor die Front bewegt wird. Wenn die Raumtemperatur 18℃ unterschreitet, sind bis zur vollständigen Tro cknung des Silikons 48 Stunden abzuwarten.

4.4 ANSCHLUSS DES GERÄTES AN DEN RAUCHABZUG

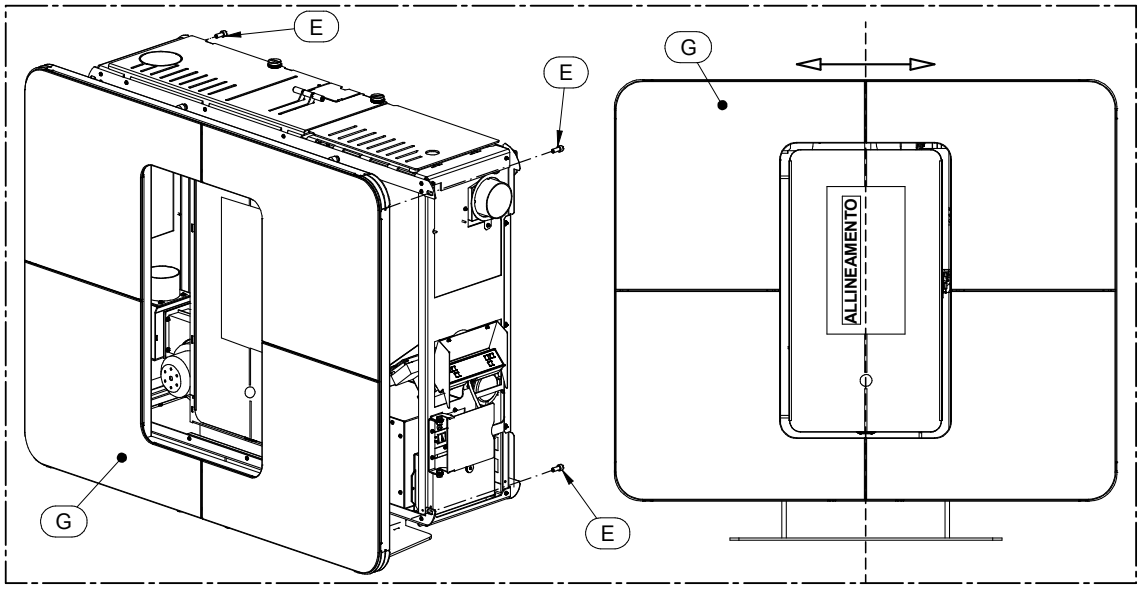
Beim Anschluss des Gerätes an den Rauchabzug sind alle Angaben aus diesem Handbuch zu befolgen (siehe Kapitel 9)
Das Gerät kann an drei Seiten mit dem Rauchabzug verbunden werden: oben links, seitlich links und hinten links (Abbildung 3).
Für einen seitlichen oder rückwärtigen Rauchabzug ist ein 90°-Kurvenstück zu benutzen, das nicht zum Lieferumfang gehört.
Wenn feststeht, welche Anschlussmöglichkeit genutzt werden soll, ist das entsprechende vorgestanzte Element zu entfernen. Hierzu sollte das Blatt einer Eisensäge verwendet werden, damit der Metalldeckel keinen Schaden nimmt.
Für die Herstellung der Rauchabzugsöffnung in der Wand gelten die technischen Zeichnungen aus den „technischen Eigenschaften“ in Abschnitt 2.



Legenda	Legende
Figura 3	Abbildung 3
Superiore	Oben
Laterale	Seitlich
Posteriore	Hinten
Allineamento	Ausrichtung

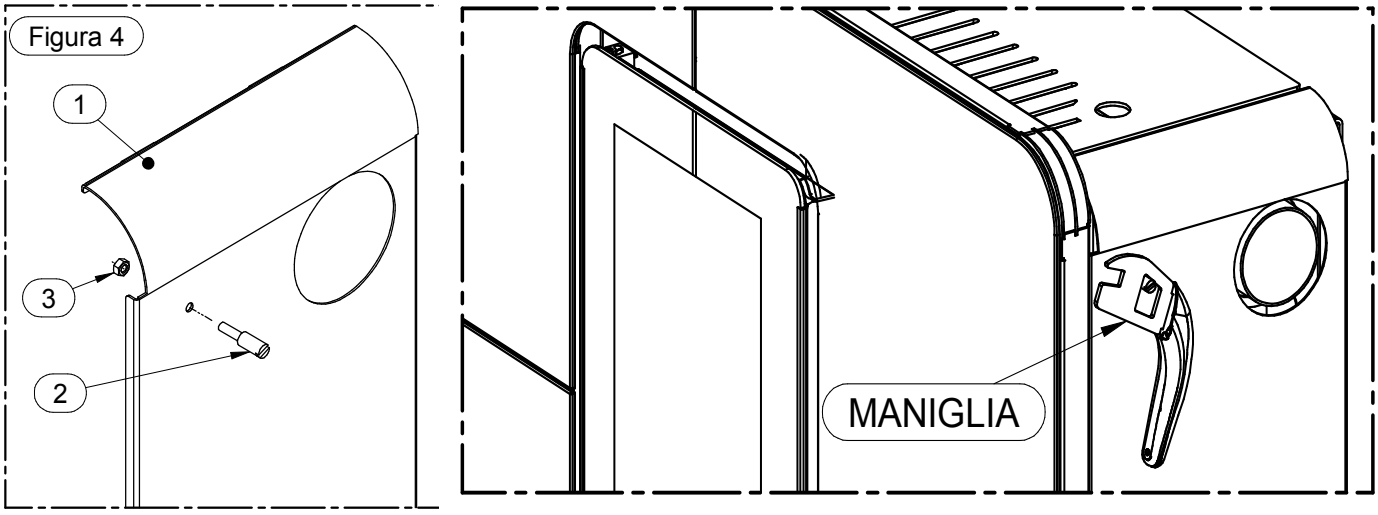
4.5 WIEDERANBRINGEN DES FRONTPANEELS

Wenn die Installation des Gerätes abgeschlossen ist, kann das Frontpaneel wieder angebracht werden. Die Front G wieder an den Gerätekorpus hängen und die Schrauben E anziehen, aber nicht festziehen. Nachdem Sie überprüft haben, ob die Front korrekt mit der Tür gefluchtet ist (siehe die Fluchtungslinie in der nachstehenden Zeichnung), sind die Schrauben E festzuziehen. Schließen Sie die Ofenmontage ab.



4.6 GRIFF

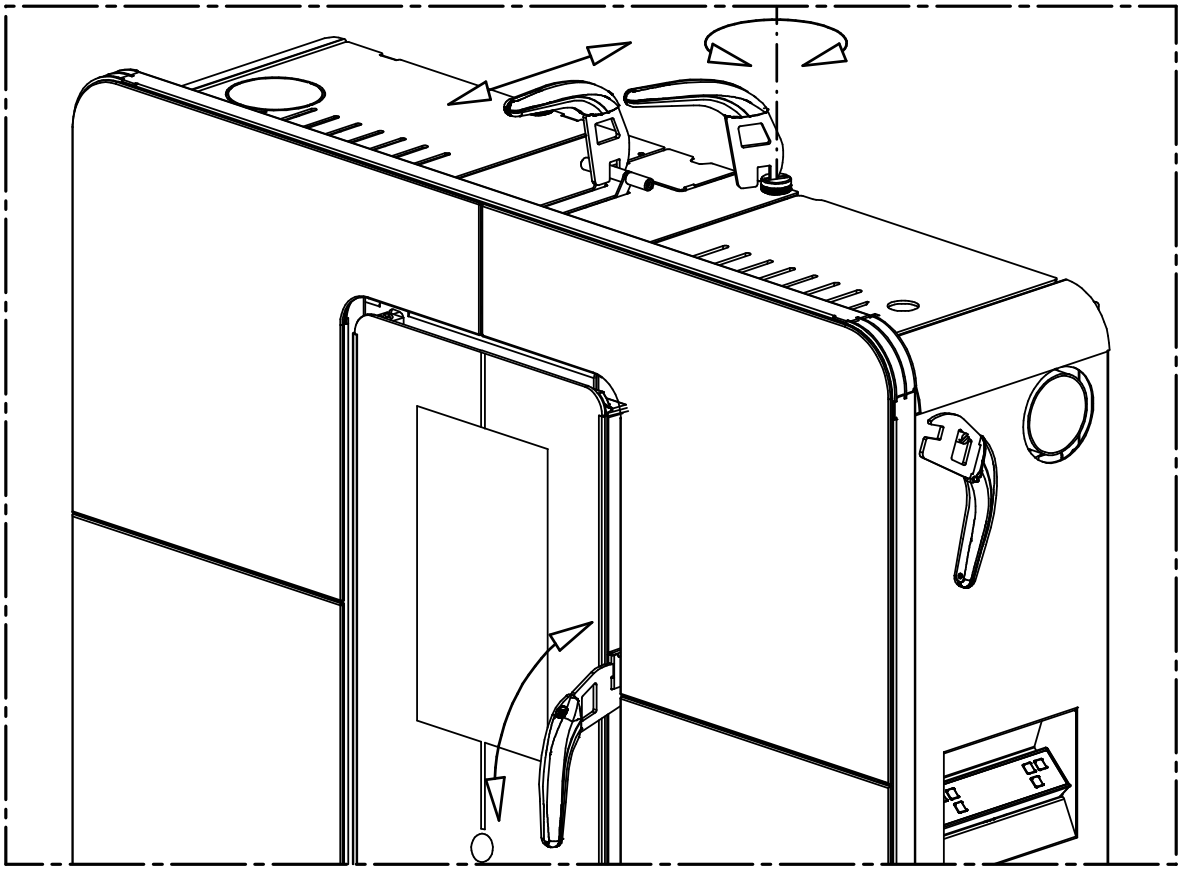
Ihr Gerät ist mit einem Griff ausgestattet, mit dem sich die Feuerraumtür zur Reinigung öffnen und schließen lässt (siehe Abschnitt 8). Der Griff ist außerdem dafür ausgelegt, die Luftverteilung über ein Kanalsystem zu regeln. Wenn er nicht gebraucht wird, kann der Griff an die Seitenwand des Gerätes gehängt werden, wenn man den entsprechenden, zum Lieferumfang gehörenden Haken anbringt (siehe Abbildung 4).



Legenda	Legende
Figura 4	Abbildung 4
Maniglia	Griff

Für die Anbringung des Hakens ist die rechte Seitenwand 1 des Ofens abzunehmen (siehe Abschnitt 4.3), der Haken 2 im Loch zu positionieren und mit der Mutter 3 zu sichern. Die Seitenwand 1 wieder an den Ofen montieren.

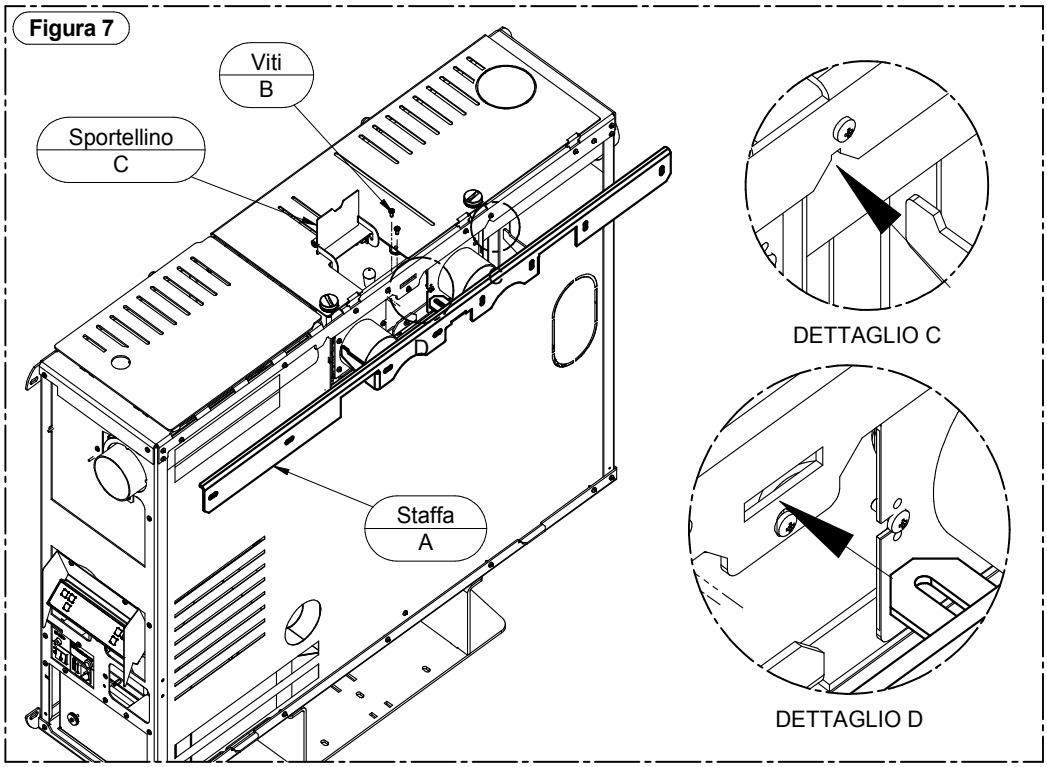
THERMOROSSI
PELLET, WOOD & SUN TECHNOLOGIES

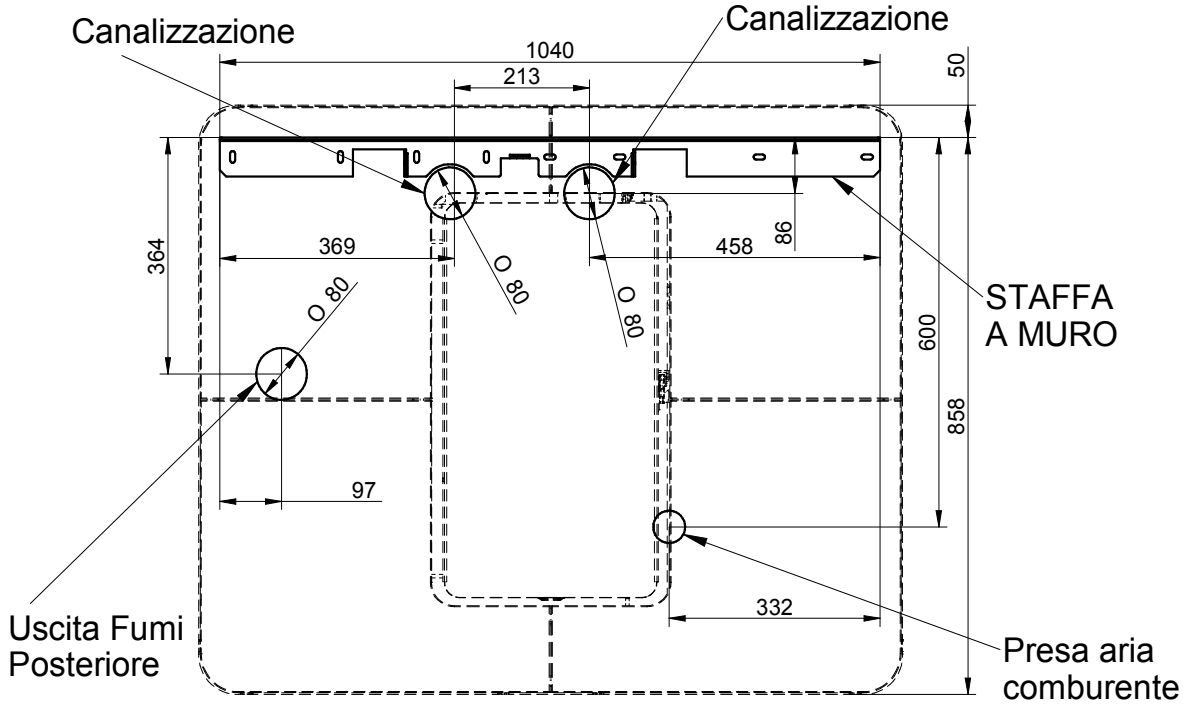


4.7 WANDINSTALLATION

Das Gerät ist serienmäßig mit einem Bügel für die Installation an der Wand ausgestattet.
Für die Wandinstallation müssen die rechte und die linke Seitenwand sowie die Front abgenommen werden (siehe die Angaben in Abschnitt 4.3).
Den Bügel A entfernen. Dazu die beiden Schrauben B ausdrehen, auf die durch Anheben des Kläppchens C zugegriffen werden kann. Für die Befestigung des Bügels an der Wand richten Sie sich bitte nach der Zeichnung aus Abbildung 8.

THERMOROSSI
PELLET, WOOD & SUN TECHNOLOGIES





Legenda	Legende
Figura	Abbildung
Viti	Schrauben
Sportellino	Klappe
Dettaglio	Detail
Staffa	BÜGEL
Canalizzazione	Kanalisierung
Uscita fumi posteriore	Hinten gelegener Rauchabzug
Presa aria comburente	Verbrennungslufteintritt
Staffa a muro	Wandbügel

Das Gerät an dem Wandbügel A aufhängen. Danach das Gerät kräftig an die Wand drücken und die Halteschrauben B wieder festziehen. In dieser Phase ist darauf zu achten, dass die Trägerhaken (siehe Details C und D in Abbildung 7) die richtige Position für die Aufnahmestellen aufweisen.

THERMOROSSI
PELLET, WOOD & SUN TECHNOLOGIES

Nun das Unterteil entfernen, indem Sie die 4 Schrauben ausdrehen, die es am Rahmen des Gerätes festhalten. Es wird empfohlen, die Schrauben nach der Entfernung des Unterteils wieder an das Gerät zu schrauben. Fahren Sie mit der Anbringung des Frontpaneels und der rechten und linken Seitenwände fort.

THERMOROSSI
PELLET, WOOD & SUN TECHNOLOGIES